

Olga Watts

Cembalo, Hammerklavier, Truhengorgel

„**Grandiose Alte-Musik-Fachfrau**“so beschrieb die „Süddeutsche Zeitung“ die Bühnenpräsenz der Cembalistin Olga Watts. Gebürtige Moskauerin, schloss ihr Klavier- und Musikwissenschaftliches Studium mit 19 Jahren an der Musikfachschule des Konservatoriums ihrer Heimatstadt ab und studierte später an der Hochschule für Musik in München Cembalo, Hammerklavier und Generalbass bei **Prof. Lars Ulrik Mortensen**. 1998 schloss sie ihr Diplom mit Auszeichnung ab, 2003 erhielt sie das Meisterklassendiplom.

Meisterkurse bei **Menno van Delft** und **Bob van Asperen** und Zusammenarbeit mit **Reinhard Goebel, Franz Brüggen, Thomas Hengelbrock, Konrad Junghänel, Giovanni Antonini, Alessandro de Marchi, Sergio Azzolini, Andreas Scholl, Maurice Steger, Dorothee Oberlinger, Hille Perl, Vittorio Ghielmi** und **Albrecht Mayer** gaben ihr weitere wichtige Anregungen.

1997 wurde sie mit dem **Ersten Preis als Nachwuchskünstlerin im Bereich historische Aufführungspraxis in Bayern** ausgezeichnet; bei den Wettbewerben für historische Instrumente „**Premio Bonporti**“ in Rovereto, Italien, und dem **Johann-Heinrich-Schmelzer-Wettbewerb** in Stift Melk, Österreich, erhielt sie zwei Zweite Preise mit ihrem Ensemble „Lyriarte“. Seither konzertiert sie als gefeierte Solistin und Kammermusikerin in allen Ländern Europas, in Australien, China, Hongkong, Singapur, Südafrika und Südkorea.

Sie trat als Solistin und Kammermusikpartnerin u.a. beim **Rheingau Musikfestival, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Styriarte, Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, Resonanzen Wien, MAFestival Brügge, Edinburgh International Festival, Luzerner Festival, Dresdner Musikfestspielen, Ansbacher Bachwochen, Festivals Herrenchiemsee** und **Bad Arolsen, Berliner Tagen der Alten Musik, Tage Alter Musik in Herne, Bachwochen Thüringen, Internationalen Orgelwoche Nürnberg, Festival Mitte Europa, Beijing Music Festival** und **Hong Kong Art Festival** auf.

Olga Watts ist eine gefragte Spezialistin auf dem Gebiet des Generalbasses; als Cembalobegleiterin trat sie bei dem Internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig und mehrfach beim ARD-Wettbewerb in München auf. Ihr Können stellte sie in mehreren CD-Produktionen und Rundfunkaufnahmen unter Beweis.

12.Jahre lang war Olga Watts als Lehrbeauftragte für Korrepetition Historischer Aufführungspraxis an der Hochschule für Musik und Theater München tätig, seit 2010 leitet sie die Solo-Korrepetitionsklasse am Universität Mozarteum in Salzburg.

(Stand Februar 2018)